

Pressemedium: Amtsblatt Limbach

Erscheinungsdatum: 02.09.2022



BADISCH
FRANKEN

LEADER-Aktionsgruppe

Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.
Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn

Treppenlift für das Dorfgemeinschaftshaus mit Leader-Förderung

„Ohne Leader-Förderung wäre so etwas nicht möglich“, darüber waren sich alle Protagonisten einig, die sich zur Einweihung und zum Probelauf des neuen Treppenliftes im Dorfgemeinschaftshaus Wagenschwend eingefunden hatten. Die sechs Stufen am Zugang zum großen Saal des Hauses, das sowohl Vereine als auch Privatleute gerne und intensiv nutzen, sind jetzt kein Problem mehr, freuten sich die Vertreter der Leader- Aktionsgruppe Badisch-Franken mit dem 1. Vorsitzender Alfred Beetz, Bürgermeister Thorsten Weber, Ortsvorsteherin Mirjam Mertens-Schmitt sowie die Vertreter der Fördergemeinschaft Dorfgemeinschaftshaus Wagenschwend.

Für die verriet Josef Link, dass es ein langgehegter Wunsch der Dorfgemeinschaft war, das Haus für alle barrierefrei zu machen. Als man von der Leader-Förderung für „Kleinprojekte“ und dem vorhandenen Regionalbudget Kenntnis erhielt, knüpfte Gerhard Schäfer erste Kontakte und stieß mit den Plänen auf offene Ohren bei der Leader-Aktionsgruppe. Was die Verantwortlichen vor Ort allerdings forderte war der enge Zeitrahmen. Doch Dank des guten Miteinanders und der engagierten Mithilfe aller gelang es, das Projekt in einem halben Jahr durchzuführen.

Nach der Vorstellung bei der Leader-Aktionsgruppe wurde Mitte Januar der Förderantrag gestellt, der einen Monat später bewilligt wurde. Jetzt galt es mit der ausführenden Firma „Stufenlos“ schnell einen Termin zu vereinbaren um die Gegebenheiten vor Ort auszuloten. Nach einigen Gesprächen erfolgte im April die Auftragsvergabe und am 01.06 wurde der Treppenlift, dessen Plattform von Rollstuhlfahrern und Gehbehinderten gleichermaßen genutzt werden kann, installiert. Zusätzliche Arbeiten an der Elektrik oder dem Handlauf übernahmen die Firmen linktec und Elektro-Hestermann „Probelaufe gab es schon einige, so Josef Link, doch der Praxistest steht erst beim geplanten Musikfest im DGH an“. Zu bedienen ist der Treppenlift relativ einfach, wie Wilfried Schmitt vom Förderverein bei der praktischen Vorführung erläuterte. Technik die ein Dritter aber auch der Fahrende selbst bedienen kann und gut durchdachte Sicherungselemente ermöglichen jetzt jedem den Zugang zum Festsaal. Auch für die Stufe am Eingang hat man sich mit einer weitläufigen Rampe etwas einfallen lassen, so Schmitt.

Limbachs Bürgermeister Thorsten Weber sprach mit Blick auf den Einsatz vor Ort vom „ehrenamtlichen Engagement vom Feinsten“, ohne das eine so rasche Abwicklung der Maßnahme auch nicht

möglich gewesen wäre. Als man von den zur Verfügung stehende Mittel in dem vom Bund und dem Land Baden-Württemberg unterstützten Leader-Regionalbudget erfahren hat, musste ja schnell gehandelt werden, so Weber. Auch er hob den Einsatz von Gerhard Schäfer hervor. „Die Leader-Förderung ist ein tolle Sache, denn ohne die wäre die Investition von immerhin 18.000.-€ wohl nicht zu finanzieren gewesen. Leader gibt einen Netto-Zuschuss von 80%, den Rest übernimmt die Gemeinde, bei der sich Gemeinderat und Bürgermeister gleichermaßen über den barrierefreien Zugang zum Gemeinschaftshaus freuen, so Weber. Alfred Beetz, 1. Vorsitzender der Leader- Aktionsgruppe Badisch-Franken sprach von einem tollen Projekt das Bürgerfreundlichkeit und Teilhabe kombiniere. Alles passe ins Anforderungsprofil für die zuschussfähigen Kleinprojekte, weil es zu lebendigen Dorfleben und zum innerörtlichen Zusammenhalt beiträgt. Der ehemalige langjährige Bürgermeister von Königshofen zeigte sich beeindruckt von dem dörflichen Zusammenhalt und dem Miteinander innerhalb der regen Vereinsvielfalt hier in Wagenschwend „Schön wenn Leader da was zum kulturellen Leben beitragen kann“, so Beetz, der im Namen der Geschäftsstellenmitarbeiter Jenny Damico und Marco Neubrandt auch das vertrauensvolle Miteinander lobte. Alfred Beetz übergab dann noch einen Aufkleber der auf die Förderung durch Bund, Land und Leader-Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken hinweist, und nahm dann Platz um im praktischen Ablauf nachzuweisen, dass die sechs Stufen zum Saal jetzt niemand mehr davon abhalten werden an Veranstaltungen in Wagenschwend teilzunehmen.

